



Niederschrift

über die 39. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 22.08.2018, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister Christian Gauf

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar

Anne Bauer

Evelyne Cleemann

Hedi Danner

(ab 17.10 Uhr, TOP I/1)

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Maria Goos-Hoefer

Thorsten Gries

Gerhard Hemmer

Andreas Hüther

Ingrid Kaiser

Elisabeth Metzger

Stephane Moulin

Maren Müller

Volker Neubert

Matthias Nunold

Dr. Wolfgang Ohler

Dr. Norbert Pohlmann

Fritz Presl

Christina Rauch

Josef Reich

Walter Rimbrecht

Achim Ruf

Dr. Dietmar Runge

Gertrud Schanne-Raab

Gertrud Schiller

Bernhard Schneider

Dirk Schneider

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Peter Schönborn
Elke Streuber
Pervin Taze
Gabriele Vogelgesang
Manfred Weber

Protokollführung

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Werner Boßlet	
Heinz Braun	(Pressestelle)
Werner Brennemann	(Stadtwerke)
Dr. Annegret Bucher	(Rechtsamt)
Dr. Julian Dormann	(Kämmerei)
Tim Edinger	(Amt für soziale Leistungen)
Harald Ehrmann	(Bauamt)
Jörg Eschmann	(Haupt- und Personalamt)
Heike Heb	(Personalrat)
Thomas Körner	(Ortsvorsteher Wattweiler)
Anne Kraft	(Wirtschaftsförderung)
Nico Kuhn	(Azubi - Haupt- und Personalamt)
Steffen Mannschatz	(UBZ)
Christian Michels	(Bauamt)

Gäste

Axel Motzenbäcker (Geschäftsführer Medi-Südwest)

Abwesend:

Stadtvorstand

Beigeordneter Henno Pirmann

Ratsmitglieder

Gerhard Burkei
Pascal Dahler
Judith Dahlhauser
Thomas Eckerlein
Dr. Christoph Gensch
Annegret Kirchner
Sabine Schmidt-Wilhelm

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Tagesordnung

- 1 Teilnahme der Stadt Zweibrücken am Projekt zur „Sicherung der ambulanten (haus)ärztlichen Versorgung in der Südwestpfalz – Information des Stadtrates; Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/1208/2018
- 2 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
Vorlage: 20/1191/2018
- 3 Weisungserteilung gemäß § 88 GemO für
 - a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
 - b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbHVorlage: 20/1167/2018
- 4 Einrichtung Festhalle Zweibrücken
 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO
 2. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2017
 3. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2018 gem. § 89 Abs. 2 GemOVorlage: 20/1168/2018
- 5 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens für den Bebauungsplan BH 20 „Wilckstraße“
Vorlage: 60/1185/2018
- 6 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens für den Bebauungsplan BH 32 „Möbel Martin“
Vorlage: 60/1187/2018
- 7 Straßen- und Verkehrswesen;
Umbau des Kreuzungsbereichs der Kreisstraße (Nr. 2) im Bereich Lanzstraße / Gottlieb-Daimler-Straße zu einer Kreisverkehrsanlage;
- Auftragserhöhung
Vorlage: 84/1186/2018
- 8 Straßen- und Verkehrswesen;
Ausbau der Christoph-Knorr-Straße
Vergabe von Ingenieurleistungen
Vorlage: 84/1193/2018
- 9 Ergänzung von Ausschüssen und Gremien
- 10 Sachstand Bahnhof
- 11 Anfragen von Ratsmitgliedern
- 12 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt der Vorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt I/9 als Tagesordnungspunkt 1 zu behandeln und den Geschäftsführer der Medi-Südwest hierzu zu hören.

Der Stadtrat stimmt der Änderung der Tagesordnung sowie der Information durch Herrn Motzenbäcker, Geschäftsführer Medi-Südwest, **e i n s t i m m i g** zu.
Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Sodann beantragt die SPD-Fraktion einen neuen Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil „Sachstand Bahnhof“ aufzunehmen.

Der Stadtrat nimmt **e i n s t i m m i g** den neuen TOP I/10 „Sachstand Bahnhof“ auf.

An den Abstimmungen nahmen 32 Ratsmitglieder teil.

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Punkt 1:
(öffentlich)

Teilnahme der Stadt Zweibrücken am Projekt zur „Sicherung der ambulanten (haus)ärztlichen Versorgung in der Südwestpfalz – Information des Stadtrates;
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/1208/2018

Der Vorsitzende bittet den Geschäftsführer der Medi-Südwest, Herrn Axel Motzenbäcker, um kurze Vorstellung des Projektes.

Herr Motzenbäcker informiert den Stadtrat anhand einer Präsentation, die im Ratsinformationssystem zu diesem Tagesordnungspunkt einsehbar ist, über das Projekt zur „Sicherung der ambulanten (haus)ärztlichen Versorgung in der Südwestpfalz.

Der Vorsitzende führt auf Rückfrage aus, dass sich jede Kommune mit 15.000,00 € an dem Projekt beteilige. Diese Summe liege in der Entscheidungskompetenz des Bürgermeisters und werde über die Sachkosten des Teilhaushalts des Amtes für Soziale Leistungen finanziert. Zudem weist er darauf hin, dass die Projektteilnahme nach seiner Ansicht schon rein aus dem Vorsorgegedanken sinnvoll sei und dieses Projekt zu Jahresbeginn von dem damaligen Oberbürgermeister Kurt Pirmann aufgegriffen worden sei.

Mehrere Ratsmitglieder befürworten die Teilnahme am Projekt.

Die SPD-Fraktion bemängelt, nicht früher über die Teilnahme der Stadt an dem Projekt informiert worden zu sein.

Verteiler:

10.2.1

Amt 50

Amt 20

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Punkt 2: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen**
(öffentlich) **Vorlage: 20/1191/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage zur Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Punkt 3: Weisungserteilung gemäß § 88 GemO für
(öffentlich) a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH
Vorlage: 20/1167/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

1.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadtwerke Zweibrücken GmbH:

Die Bilanzsumme beträgt: 47.405.495,60 €

Der Jahresüberschuss beträgt aufgrund des
im Geschäftsjahr 2003 abgeschlossenen Gewinn-
abführungsvertrages (geändert am 18.12.2008): 0,00 €

Anmerkung zur Verwendung des Jahresergebnisses:

Ergebnis vor Gewinnabführung, Ausgleichszahlung und
Ertragssteuern auf die Ausgleichszahlung: 3.502.803,20 €

Gemäß Gewinnabführungsvertrag in der Fassung vom
18.12.2008 erfolgt die Verwendung des Jahresergebnisses
2017 wie folgt:

abzüglich:

Gewinnabführung an die Stadtwerke Zweibrücken
Service GmbH: 2.047.497,18 €

Ausgleichszahlung an die Thüga AG, München,
gemäß § 3 Gewinnabführungsvertrag: 1.226.888,29 €

von der Stadtwerke Zweibrücken GmbH zu tragende
Ertragssteuern auf die Ausgleichszahlung: 228.417,73 €

Somit Jahresüberschuss: 0,00 €

nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes
(KAG) Rheinland-Pfalz von den Gesellschaftern getätigte
Zuzahlungen: 39.389,26 €
Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH: 29.502,56 €
Thüga AG, München: 9.886,70 €

Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Feststellung
des Jahresabschluss 2017 und der Ergebnisverwendung zuzustimmen.

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

1.2 Entlastung:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017 zuzustimmen.

1.3 Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Geschäftsjahres 2018:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Empfehlung des Aufsichtsrates, die Firma BRV AG, Niederlassung Frankfurt/Main, mit der Prüfung des Geschäftsjahres 2018 zu betrauen, zuzustimmen.

2.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH:

Die Bilanzsumme beträgt: 37.681.080,83 €

Der Jahresüberschuss beträgt: 1.880.900,61 €

2.2 Verwendung des Jahresüberschusses 2017 der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH:

Aus dem Jahresüberschuss von 1.880.900,61 € wird ein Betrag von 1.880.000,00 € am 10.09.2018 ausgeschüttet. Der Restbetrag von 900,61 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Feststellung des Jahresabschluss 2017 und der Ergebnisverwendung zuzustimmen.

2.3 Entlastung:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017 zuzustimmen.

2.4 Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses des Geschäftsjahres 2018:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Empfehlung des Aufsichtsrates, die Firma BRV AG, Niederlassung Frankfurt/Main, mit der Prüfung des Geschäftsjahres 2018 zu betrauen, zuzustimmen.

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20

Amt 81

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Punkt 4: **(öffentlich)**

Einrichtung Festhalle Zweibrücken

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO

2. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2017

3. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2018 gem. § 89 Abs. 2 GemO

Vorlage: 20/1168/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO:

Die Bilanzsumme beträgt 10.856.632,31 €.

Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

-538.484,78 € Jahresverlust.

Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der kassenwirksame Verlustanteil von -104.847,14 € für das Wirtschaftsjahr 2017 wird im Wirtschaftsjahr 2018 ausgeglichen.

2. Dem Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken wird für den Jahresabschluss 2017 der Einrichtung Festhalle Entlastung erteilt.

3. Zur Abschlussprüfung für den Jahresabschluss 2018 der Einrichtung Festhalle wird die BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Frankfurt/Main, bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20

Amt 81

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Punkt 5: **Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;**
(öffentlich) **Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens für den Bebauungsplan**
 BH 20 „Wilkstraße“
 Vorlage: 60/1185/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Alle Fraktionen begrüßen die Entwicklung.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat billigt die in den Anlagen beigefügten Antragsunterlagen für das Zielabweichungsverfahren zum Bebauungsplan BH 20 „Wilkstraße“ und beauftragt die Verwaltung mit der Antragstellung bei der SGD Süd.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Punkt 6: **(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens für den Bebauungsplan
BH 32 „Möbel Martin“
Vorlage: 60/1187/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und informiert auf Rückfrage hin, dass es keine neuen Erkenntnisse in Sachen „Kleinpoppen“ gebe.

Alle Fraktionen begrüßen die Entwicklung.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat billigt die in den Anlagen beigefügten Antragsunterlagen für das Zielabweichungsverfahren zum Bebauungsplan BH 32 „Möbel Martin“ und beauftragt die Verwaltung mit der Antragstellung bei der SGD Süd.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Punkt 7: **Straßen- und Verkehrswesen;**
(öffentlich) **Umbau des Kreuzungsbereichs der Kreisstraße (Nr. 2) im Bereich**
 Lanzstraße / Gottlieb-Daimler-Straße zu einer Kreisverkehrsanlage;
 - Auftragserhöhung
 Vorlage: 84/1186/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und die nachgelieferten Unterlagen.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftragserhöhung zum Umbau des Kreuzungsbereichs der Kreisstraße (Nr. 2) im Bereich Lanzstraße / Gottlieb-Daimler-Straße zu einer Kreisverkehrsanlage von 580.315,48 € um 141.191,37 € für die Nachtragsleistungen auf 721.506,85 € Brutto an die Firma Peter Gross Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Dudweilerstraße 80, 66386 St. Ingbert, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Schönborn befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 60

Amt 84

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Punkt 8: **Straßen- und Verkehrswesen;**
(öffentlich) **Ausbau der Christoph-Knorr-Straße**
 Vergabe von Ingenieurleistungen
 Vorlage: 84/1193/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und die nachgelieferten Unterlagen.

Der Stadtrat regt an, die Parkplatzsituation in der Christoph-Knorr Straße zu überprüfen, da Personen mit Rollatoren, Kinderwagen, etc. nur schwer auf dem Gehweg an geparkten Fahrzeugen vorbeikommen. Die GeWoBau wird in diesem Zusammenhang gebeten zu prüfen, ob das freie Grundstück am Straßeneingang für Parkplätze (ggf. gegen Zahlung einer Miete durch die Nutzer) bereitgestellt werden kann.

Ebenfalls soll geprüft werden, das Schild der Bushaltestelle so nach hinten zu versetzen, dass es auch von der Esebeckstraße aus gut sichtbar sei.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Ingenieurleistungen für den Ausbau der Christoph-Knorr-Straße an das Ingenieurbüro Dilger, Dahn, wird auf 76.754,37 € Brutto erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Schönborn befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 60

Amt 84

GeWoBau

Punkt 9: **Ergänzung von Ausschüssen und Gremien**
(öffentlich)

Der Vorsitzende verweist auf die ausgeteilt Tischvorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Frau Maren Müller wird nachfolgend für Herrn Christian Fochs als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied in folgende Gremien gewählt:
 - Umlegungsausschuss (Mitglied)
 - Verwaltungsrat des Umwelt und Servicebetrieb (stellvertretendes Mitglied)
 - Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz (stellvertretendes Mitglied)
 - Beirat der Verkehrsgesellschaft Zweibrücken GmbH (Mitglied)
 - Arbeitskreis für Verkehrssicherheit (Mitglied)

2. Frau Maren Müller wird nachfolgend für Frau Christina Rauch als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:
10.2.1

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Punkt 10: Sachstand Bahnhof (öffentlich)

Der Vorsitzende informiert den Stadtrat über Gespräch zwischen dem möglichen Käufer des Bahnhofs, einem Vertreter der GeWoBau und ihm am vergangenen Donnerstag. Inhalt des Gesprächs sei ein möglicher Erwerb des Bahnhofsgebäudes gewesen. Es sein noch keine endgültige Lösung gefunden worden, er sei aber zuversichtlich, dass das Projekt zu einem guten Ende für Stadt sowie deren Bürger geführt werden könne. Ein Konzept einer langfristigen Nutzung könne erst entwickelt werden, wenn die GeWoBau oder die Stadt das Gebäude erworben habe.

Es schließt sich eine längere Diskussion an über den zeitlichen Ablauf der Verhandlungen und die Information an Stadtrat und Hauptausschuss.

Verteiler:
GeWoBau

Punkt 11: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

1. Anfrage von Ratsmitglied Gries

Parkbräu-Emblem

Ratsmitglied Gries regt an, das Parkbräu-Emblem, als stadtbildprägender Teil, bei einem Abriss des Parkbräu-Geländes zu erhalten.

Antwort der Verwaltung:

Die Anregung wird weitergegeben.

2. Anfrage von Ratsmitglied Taze

„Gefährder“

Ratsmitglied Taze möchte wissen, ob tatsächlich drei durch die ADD bestätigte „Gefährder“ in Zweibrücken leben und ob man bezüglich der Anzahl bzw. möglichen Maßnahmen mit der ADD in Kontakt stehe.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

3. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Ohler

Bootsverleih

Ratsmitglied Dr. Ohler lobt die Entwicklungen im Bereich der Stadt am Wasser bezüglich der Spiel- aber auch Sportgeräte für alle Generationen sowie die Instandsetzung der Holzstege entlang des Rosenweges.

Er bitte darum, erneut zu prüfen, ob es nicht möglich sei, den Steg für den Bootsverleih wieder in Stand zu setzen und den Verleih der Boote zu reaktivieren. Er könne nicht verstehen, dass alle Holzstege überarbeitet würden, jedoch dieser eine nicht.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

4. Anfrage von Ratsmitglied Moulin

Antrag der SPD zur Verkehrssituation in der Fußgängerzone

Ratsmitglied Moulin möchte wissen, wie das weitere Vorgehen bezüglich des SPD-Antrages zur Verkehrssituation in der Fußgängerzone aussehe.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende informiert, dass dieser Punkt im nächsten Bau- und Umweltausschuss behandelt werden solle.

5. Anfragen von Ratsmitglied Dirk Schneider

5.1 W-LAN im Rathaus

Ratsmitglied Dirk Schneider bittet die Verwaltung nochmals zu prüfen, freies W-LAN für Bürger/innen auch im Rathaus zu ermöglichen.

Antwort der Verwaltung:

Die Einrichtung eines freien W-LAN-Zugangs für Bürger/innen im Rathaus wird zugesagt.

5.2 Stationsoffensive Bahn

Ratsmitglied Dirk Schneider verweist auf die Stationsoffensive der Bahn und bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

- a) Welche Kosten würden auf die Stadt zukommen, wenn der Bahnhofpunkt Rosengarten verbindlich festgesetzt wäre?
- b) Ist die Stadt bereit, jetzt ihr Interesse für besagten Bahnhofpunkt im Rahmen der Stationsoffensive Bahn zu bekunden?
- c) Gab es einen entsprechenden Ratsbeschluss, den geplanten Bahnhofpunkt aufzuhalten bzw. von welchem Gremium wurde wann ein entsprechender Beschluss gefasst?

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

6. Anfrage von Ratsmitglied Ruf

Parken auf dem Dorfplatz Mörsbach

Ratsmitglied Ruf bittet um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- a) Welche Stelle der Verwaltung hat auf dem Dorfplatz Mörsbach große Steine abgelegt, um an dieser Stelle das Parken zu verhindern bzw. zu verbieten.
- b) Warum wurden weder die Ortsvorsteherin noch der Ortsbeirat vorab über diese Maßnahme informiert?
- c) Warum soll es künftig verboten sein, den Dorfplatz als Parkplatz zu nutzen?

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt schriftlich.

7. Anfrage von Ratsmitglied Dettweiler

Umgehungsstrecke U5 Rimschweiler

Ratsmitglied Dettweiler erinnert an seine Anregung, Lastwagen, etc. über die Autobahnabfahrt Flugplatz/Contwig umzuleiten. Aktuell würden viele Fahrer die neue Umleitung nicht nutzen und doch über Mittelbach, etc. fahren. Problem sei, dass die neuen Umleitungsschilder auf der Autobahn einfach viel zu klein seien. Er bittet darum, nochmals mit dem LBM in Kontakt zu treten, und die Schilder zu vergrößern.

Antwort der Verwaltung:

Die Anregung wird vom Ordnungsamt an den LBM weitergegeben.

8. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Runge

Beschränkung auf 30 km/h in der Röntgenstraße

Ratsmitglied Dr. Runge verweist auf die 30-km/h-Zone vor der Kindertagesstätte in der Röntgenstraße und bittet um Prüfung, ob eine solche Beschränkung nicht in der gesamten Röntgenstraße möglich sei, da Fahrzeuge mit einem enormen Tempo im übrigen Teil der Straße unterwegs seien.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Verteiler:

10.2.1

Amt 60

Amt 32

Amt 84

10, EDV (Herr Wolf)

30 (ÖPNV)

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Punkt 12: **Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse** **(öffentlich)**

1. Der Stadtrat stimmt einem Grundstückserwerb zu.
2. Der Stadtrat stimmt zwei Erschließungsverträgen zu.

39. Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:53 Uhr.

Der Vorsitzende

Christian Gauf
Bürgermeister

Die Schriftführer

Jörg Eschmann

Alessa Buchmann